



Artenschutzprojekt "Wassernuss"

In diesem Gewässer (vgl. Standortpfeil) wuchs früher eine seltene Pflanze des Oberrheingebietes: Die Wassernuss (*Trapa natans*). Sie verschwand in den vergangenen Jahren aufgrund ungünstiger Umweltbedingungen.

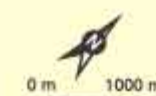
Inzwischen ist diese Wasserpflanze in der gesamten Bundesrepublik Deutschland derart zurückgegangen, dass ohne gezielte Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen das Aussterben befürchtet werden muss.

Im Rahmen des LIFE-Projektes „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“ wurde hier und in sieben weiteren Gewässern die Wassernuss wieder angesiedelt. Inzwischen haben sich erste Erfolge des Artenschutzprojektes in Form von Kleinbeständen eingestellt.

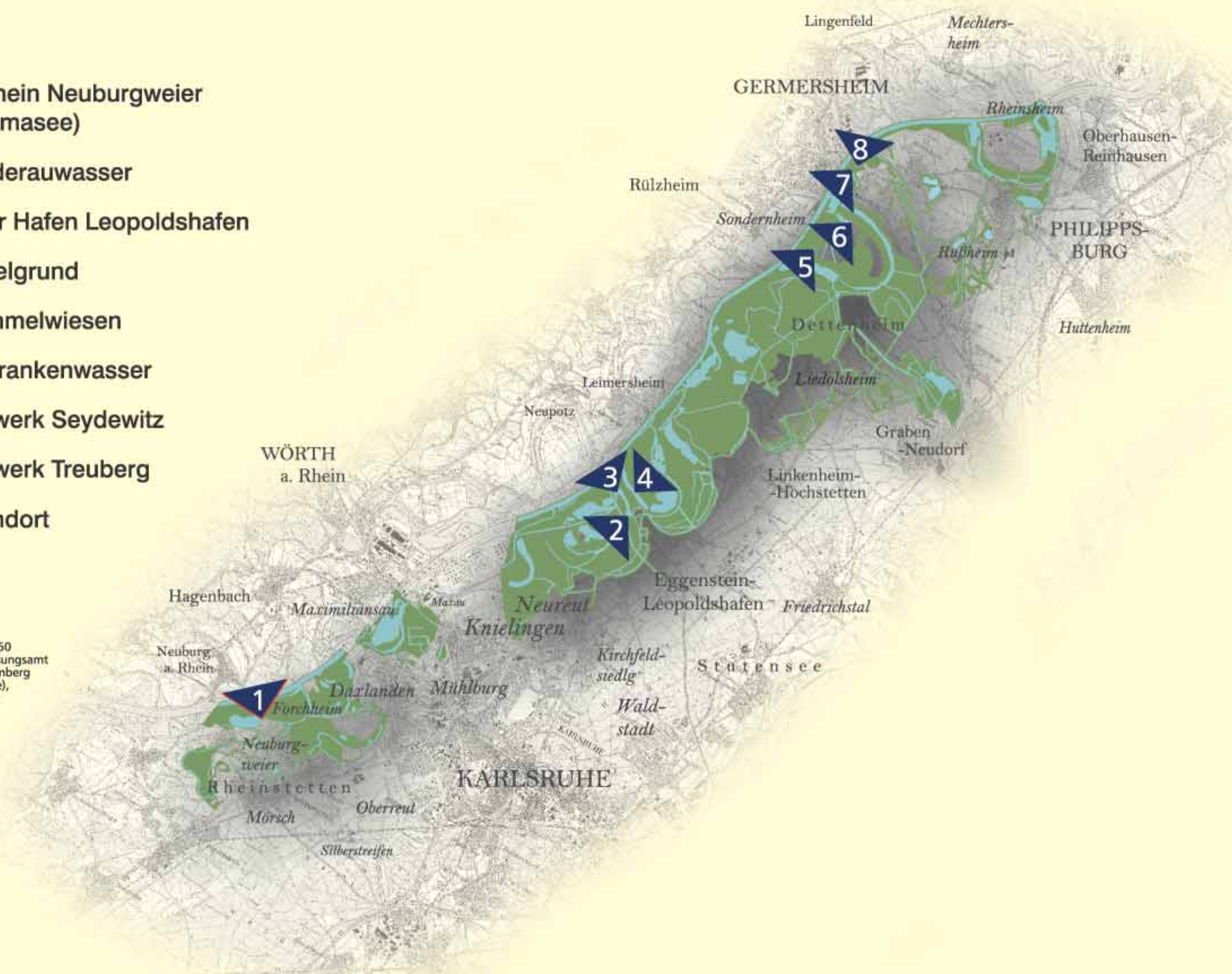
Die Drahtgehege im Wasser dienen dem Schutz der Pflanzen. Speziell Fraßschäden durch Schwäne sollen durch diese Schutzeinrichtungen gering gehalten werden.

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen um die Erhaltung der Wassernuss in unserer Region. Beschädigen Sie bitte keine Schutzgehege und unterlassen Sie das Füttern der Wasservögel. Durch das Füttern wird ein unnatürlicher, hoher Bestand erreicht und es werden auch Schädlinge (z.B. Ratten) angelockt. Die Folgen sind Krankheiten und das Absterben vieler seltener Wasserpflanzen.

- 1 Altrhein Neuburgweier (Fermasee)
- 2 Niederauwasser
- 3 Alter Hafen Leopoldshafen
- 4 Mittelgrund
- 5 Kümmelwiesen
- 6 Schrankenwasser
- 7 Vorwerk Seydewitz
- 8 Vorwerk Treuberg
- ▶ Standort



"Grundlage DTK 50
© Landesvermessungsamt
Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de),
Az: 2851.3/3."



Das LIFE-Natur-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“, das von der EU zwischen 2004 und 2010 mit 3,5 Millionen Euro unterstützt wird, ist eines der größten Naturschutzprojekte im Regierungsbezirk Karlsruhe.

LIFE ist ein Finanzierungsinstrument der EU zur Förderung von europaweit gefährdeten Arten und Lebensräumen. Die Städte Karlsruhe, Rheinstetten und Philippsburg sowie die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen, Linkenheim-Hochstetten und Dettenheim, das Regierungspräsidium Karlsruhe (= RP, Referat Gewässer 1. Ordnung, Hochwasserschutz, Planung und Fischereibehörde), die Landesforstverwaltung, das Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört, das Forschungszentrum Karlsruhe, mehrere lokale und regionale Naturschutzverbände und verschiedene Anglervereine sind an diesem vom Referat für Naturschutz und Landschaftspflege im RP Karlsruhe betreuten Projekt beteiligt.

Damit wird die Region am Rhein in das EU-Programm "LIFE-Natur" aufgenommen, dessen Ziel es ist, die letzten naturnahen Lebensräume Europas in einem europäischen Schutzgebietsnetz zu erhalten.

Weitere Informationen bekommen Sie über die LIFE-Internetseite:
www.lebendige-rheinauen.de

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Regierungspräsidium Karlsruhe (RPK), 76247 Karlsruhe
Konzeption/Text:
Erhard Bolender, Isny und Peter Zimmermann,
Referat Naturschutz und Landschaftspflege, RPK
Fotos: E. Bolender, Isny
Layout, Grafik, Gesamtherstellung:
agentur projekt, 76332 Bad Herrenalb



Frucht der Wassernuss
(*Trapa natans*)



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Mit Unterstützung des
Finanzierungsinstruments
"LIFE-Natur" der
Europäischen Union

